



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Zeitnahe und umfassender Bericht zu Listerienfunden und Listeriose-Ausbrüchen in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zeitnah und umfassend über die Listerienfunde und das Listeriose-Ausbruchsgeschehen seit 2012 in Bayern zu berichten.

Begründung:

In einer Pressemitteilung vom 27. Mai 2016 erklärt das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dass Schinken- und Wurstprodukte eines bayerischen Unternehmens möglicherweise mit Listerien belastet und gesundheitsgefährdend seien. Die besagten Produkte seien überregional in Verkehr gelangt. Das Robert Koch-Institut geht mit hoher Wahrscheinlichkeit davon aus, dass die Produkte in Zusammenhang mit einem Listeriose-Ausbruchsgeschehen im Zeitraum von 2012 bis zum jetzigen Zeitpunkt stehen.